

...Zweiter Aufschlag in Imola

02. MAI 2022

Drexler-Automotive Formel Cup

Das Autodromo „Enzo e Dino Ferrari“ lädt am kommenden Wochenende zum dritten Lauf im Drexler Formel Cup ein. In Kooperation mit der TopJet F2000 Italian Trophy befindet sich der Drexler Formel Cup in bester Gesellschaft. Für die Championate Italiens geht die Rundstreckensaison in die nächste Runde. Das TCR Italy Touring Car Championship und das Italian Formel 4 Championship geben sich zusammen mit dem Porsche Carrera Cup Italia und dem Clio Cup Europe auf der Formel 1 Piste beim ACI Racing Weekend die Ehre. Nachdem Knallerfeld in Monza wird es in Imola mit über 40 Formelboliden hoch hergehen. „In Imola ist das Interesse der Teams mindestens so hoch wie in Monza. In der Vergangenheit hatten wir dort sogar noch größere Starterfelder“, sagt Koordinator Franz Wöss. Dabei kommt es zum erneuten Aufeinandertreffen mit den Piloten aus der TopJet F.2000 Italien Trophy.

Vor 14 Tagen setzte sich in beiden Rennen Paolo Brajnik gegen die Konkurrenz durch. Cian Carey (Franz Wöss Racing) holte zwei Podestränge und will in der Formel 3 Open-Kategorie wieder in die Punkteränge fahren. Sandro Zeller hat in Monza mit einem Doppelsieg in der Formel 3-Wertung für klare Verhältnisse gesorgt. Er zählt neben Marcel Tobler (beide Jo Zeller Racing) zum engsten Favoritenkreis. David Richert (Franz Wöss Racing) führt die Tabelle in der Formel 3 derzeit an. Ob die Formel 3 Open-Rennwagen ihre Dominanz auch in Imola ausspielen können kann man nicht vorhersagen. Sandro Zeller hat in Monza Benjamin Berta (Team Hoffmann Racing) in beiden Rennen knapp hinter sich halten können. Dass die Abstände sichtlich knapp ausfielen, hätte wohl niemand erwartet. Genug Spannung ist auf jeden Fall auch in Imola vorprogrammiert. In der Formel Renault hat Dr.Norbert Groer (Team Hoffmann Racing) mit seinem Doppelsieg in Monza die Führung übernommen. Robert Siska (Franz Wöss Racing) fuhr ebenfalls aufs Podest und hat den Rückstand zu Andre Petropoulos (Team Hoffmann Racing) verkürzen können, der in Ungarn einen Doppelsieg feiern konnte. Die Japanerin Juju Noda (Vadum Racing) holte in Monza die ersten Punkte in der Formel 3 Open. Für Sie zählt die erste Saison im Drexler Formel Cup als

Lehrjahr um vor allem die Formel-1-Pisten in Europa kennen zu lernen. Los gehts in Imola am Freitag (06.05.) mit den freien Training´s um 9.00 und um 12.45 Uhr. Das Qualifying findet um 18.00 Uhr statt. Am Samstag (07.05.) schaltet die Ampel für den 1.Lauf um 14.00 Uhr auf grün. Am Sonntag (08.05.) geht der 2.Lauf um 11.30 Uhr über die Bühne.

RS.02.05.2022

Presse Drexler Formel Cup